

# **Apple durchsucht iPhones nach Kinderpornografie - Steht man jetzt unter Generalverdacht?**

**Beitrag von „griven“ vom 19. August 2021, 07:46**

Spannend wird sein zu sehen wie weit Apple das Spiel in der EU treiben kann/darf bzw. wie schnell die EU die Hosen runter lässt und den eh schon zahnlosen Tiger DSGVO einpackt bzw. gar nicht erst von der Leine lässt denn klar ist ein solch tiefer Eingriff verstößt eindeutig gegen die DSGVO.

Um es ganz klar zu sagen Ich finde es gut das etwas gegen Kinderpornografie unternommen werden soll und ich finde es auch gut das Hersteller von Geräten die die massenhafte Verbreitung solchen Materials ermöglichen das Heft in die Hand nehmen wo die Politik und die Ermittlungsbehörden versagen allerdings nicht mit solchen Mitteln/Maßnahmen und nicht indem man die gesamte Bevölkerung unter Generalverdacht stellt.

Was Apple da technisch plant ist das was technisch machbar ist und das sie es nicht einfach stillschweigend machen sondern öffentlich darüber berichten ehrt sie auf eine gewissen Weise und hebt sie von der großen Masse ab die nämlich ziemlich sicher auch jetzt schon massenhaft persönliche Daten analysieren und sei es nur zum Zwecke der Werbung. Gerade die großen Player wie Google, Amazon und Co. werden Wege gefunden haben ihre zum großen Teil kostenfreien Cloud Dienste durch die Nutzung der vom Nutzer freiwillig in die Cloud gelieferten Daten zu vergolden.

Das eigentliche Problem an Apples Ansatz ist daher meiner Meinung auch nicht das aufspüren von Kinderpornos damit hätten vermutlich die wenigsten wirklich ein Problem das eigentliche Problem liegt darin das diese Techniken auch ganz gezielt für andere Dinge genutzt werden können. Durch das etablieren einer solchen Möglichkeit/Technik schafft man Begehrlichkeiten die dann auch ausgenutzt werden. Hat man die Tür einmal aufgestoßen ist es halt schwer bis unmöglich unerwünschte "Besucher" draußen zu halten. Die Gefahr besteht also das der, eigentlich gut gemeinte, "Dienst" missbraucht wird um zum Beispiel regierungskritische Organisationen aufzuspüren (in Ländern wo das ein Regime keine Kritik duldet). Natürlich tönt Apple jetzt das so etwas nicht passieren wird aber am langen Ende ist auch Apple nur ein wirtschaftlich agierendes Unternehmen und spätestens dann wenn Ihnen in Schlüsselmärkten die Zulassung ihrer Geräte verweigert wird wenn nicht gewisse "Spionage" Dienste eingebaut werden wird auch Apple einknicken.